



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2019/20 Ausgabe 10 30.1.2020 23. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Freiwilliger Rücktritt

J. Wahler (Beratungslehrer) – Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Schüler spätestens **zwei Wochen nach Ende des Halbjahres** (Ende Februar 2020) aus den **Jahrgangsstufen 6 bis 10** in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktreten; sie gelten dann nicht als Wiederholungsschüler im Sinne des Wiederholungsverbot aus Artikel 53 (3) EUG. Der Freiraum von zwei Jahren in der Höchstausbildungsdauer verkürzt sich allerdings um ein Jahr. Nach dem freiwilligen Rücktritt ist ein Aufstieg allein aufgrund der Vorjahresergebnisse möglich. Zu beachten ist, dass für Schüler der 8. Jahrgangsstufe der freiwillige Rücktritt den Wechsel vom acht- in das neunjährige Gymnasium bedeutet. Nutzen Sie bitte die Sprechstunden der jeweiligen Fachlehrkräfte, falls das Notenbild einen freiwilligen Rücktritt nahelegt. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldung zum Quali

J. Wahler (Beratungslehrer) – Der „**Qualifizierende Abschluss der Mittelschule**“ (Quali) ist ein Schulabschluss, der zwischen dem erfolgreichen Mittelschulabschluss und dem mittleren Bildungsabschluss einzuordnen ist. Schülern der 9. und 10. Jahrgangsstufe, die an einen Einstieg ins Berufsleben denken oder sich nicht sicher sind, ob sie den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen sind, bietet der **Quali** die Möglichkeit eines herausgehobenen Schulabschlusses. Die Bewerber müssen sich unter Angabe der von ihnen gewählten Fächer bis allerspätestens **Freitag, 21.2.2020**, an der Mittelschule melden, in deren Sprengel sie wohnen. **Achtung:** Seit einigen Schuljahren müssen sich die Teilnehmer der sogenannten **Projektprüfung** unterziehen. Daher ist für Gymnasiasten das Bestehen der Prüfung **deutlich schwieriger**, da ihnen spezifische Arbeitsformen der Mittelschule unbekannt sind. Eine **intensive Vorbereitung** auf den **Quali** (Termin: 3-5 Tage Ende Juni/Anfang Juli) ist daher **unumgänglich**. Zudem wird ein Beratungsgespräch an der zuständigen Mittelschule rechtzeitig **vor** der Anmeldung **dringend empfohlen**. Weitergehende Informationen erhaltet ihr von Herrn Huber und mir.

Anmeldung an der FOS

J. Wahler (Beratungslehrer) – Die Anmeldung an der staatlichen FOSBOS Kaufbeuren für das Schuljahr 2020/21 erfolgt in der Zeit **von 02. bis 13.3.2020**. Am **14.2.2020** findet ein Info- und Beratungstag statt. Mögliche Ausbildungsrichtungen sind: Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Sozialwesen (nur FOS). Näheres unter www.fos-kaufbeuren.de. Die Ausbildungsrichtung Gestaltung wird in Schwaben nur an der FOS Augsburg angeboten. Infos zur Aufnahmeprüfung unter www.fosbosaugsburg.de. Interessant ist auch die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (ABU) an der FOSBOS Kempten. Genaue Infos unter www.fosbos-kempten.de.

Robotik-Wahlkurs für Einsteiger

T. Bosky – Pünktlich zu Beginn des neuen Halbjahres suchen wir neue Robotik-Fans aus der Unterstufe: Wenn du Spaß daran hast, dich im Team spannenden und kniffligen Problemen des Roboter-Alltags zu stellen, bist du im Robotik-Wahlkurs genau richtig. Hier lernst du die Programmierung eines Lego Mindstorms EV3 von Beginn an - Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Am Ende des Schuljahres kannst du dein Können direkt unter Beweis stellen,

indem du an einem kleinen schulinternen Wettbewerb teilnimmst und die gestellten Aufgaben kreativ und schnell löst. Da die Anzahl Mädchen und Jungen, die teilnehmen können, aber begrenzt ist, freuen wir uns sehr, wenn du **bis zum 7.2.** auf einer halben Seite aufschreibst, wie Roboter Menschenleben retten können. Das Blatt versiehst du mit deinem Namen, deiner Klasse und „Bosky“ und gibst ihn entweder mir persönlich oder wirfst ihn in den blauen Briefkasten gegenüber dem Sekretariat. Ob du dabei bist oder nicht, erfährst du spätestens bis zum Halbjahreszeugnis. Wir freuen uns auf deine Ideen!

P-Seminar Projekt: Winterbikers Welcome!

Laura und Rebekka Repp (Q11) – Fahrt ihr auch im Winter mit dem Fahrrad zu Schule? Dann aufgepasst, denn auf euch wartet eine schöne Überraschung!

Am Mittwoch, 12.2., erwarten wir, das Seminar *Nachhaltige Mobilität*, euch **ab 7:20 Uhr** an den Radparkplätzen der Schule mit heißem Punsch, kleinen Snacks und natürlich auch mit lauter und guter Musik. Diese Aktion findet bei jedem Wetter statt, also ergreift die einmalige Gelegenheit, um etwas Leckeres zu ergattern! Schließlich habt ihr euch eine Belohnung verdient, wenn ihr heldenhaft bei jedem Wetter mit dem Fahrrad in die Schule kommt. Bitte eigenen Becher mitbringen (vermeidet Müll). Je mehr kommen, desto besser wird es!

Stammtisch für Eltern hochbegabter Kinder

Janina Shafik (Elternbeirat) – Die „Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverband Bayern eV“ mit Sitz in München bietet Treffen für Eltern, Großeltern, Lehrkräfte und weitere interessierte Fachkräfte an. Hier wird die Möglichkeit geben, sich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen, sich gegenseitig Anregungen zu geben und Lösungen zu finden. **Termin: Freitag, 7.2.**, 19:00 - 21:00 Uhr im Gasthof „Zum Burger“ in Marktoberdorf. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten. Kontakt: Frau Silvera Schmider, Tel. 08283/ 920680, E-Mail ostallgaeu@dghk-bayern.de.

Mary's Meals Rucksackprojekt

B. Bosky – Vielen Dank für 36 gespendete Schultaschen sowie jede weitere Form von Sachspenden. Sie sind großartig! Durch Ihre Spenden haben Sie das Leben von Kindern in Malawi ein Stückchen verbessert. Die Schultaschen werden gerade noch gepackt und Ende Juni/Anfang Juli gesammelt nach Malawi geschickt. Wer **bis zum 14.2.** noch eine Schultasche abgeben möchte, kann dies gerne weiterhin im Lehrerzimmer tun. Ich freue mich!

P-Seminar Tanztheater „Neben der Spur“

Martin Scherer (Q12) – Es gibt viele Leute, die nur fürs Tanzen leben und viele, deren größter Traum das Theater ist. Wir, das P-Seminar „Tanztheater“ des Jahrgangs 2018/20, hatten es uns zur Aufgabe gemacht, diese beiden Genres zu vereinen. Anfangs schien es nahezu unmöglich, dass ein Haufen Schüler, von denen die einen nichts mit Theater oder die anderen nichts Tanz am Hut hatten, es schafft, eine komplette Aufführung zu organisieren. Als in der ersten Zeit des P-Seminars der BUS-Teil absolviert war, ging es endlich zur Sache.

Alle wurden in Gruppen eingeteilt, wodurch jeder seinen Aufgabenbereich kannte. Im Verlauf der Zeit wurden Pläne für den jeweiligen Bereich abgesteckt. Die Regie machte sich daran, einen Handlungsstrang zu entwickeln, die Öffentlichkeits- und Finanzgruppe kümmerte sich um Sponsoren sowie das Auftreten in den sozialen Medien. Eine weitere Gruppe war dazu berufen, das Bühnenbild zu gestalten sowie Kostüme und Schminke zu besorgen, während die Technikgruppe sich über Ton- und Lichttechnik Gedanken

machte. Plötzlich waren es nur noch wenige Wochen bis zur Premiere am Freitag, 10.1.. Es herrschte eine gewisse Unzufriedenheit und Panik innerhalb des Seminars, da einige Aufgaben nicht erfüllt waren. Gemeinsam schmiedeten wir jedoch einen Masterplan und schafften es, uns in den Weihnachtsferien in der Schule zu treffen und zu proben. In der ersten Woche nach den Ferien trafen wir uns täglich ab 13:30 Uhr im Stadttheater. Bis spät in den Abend übten wir, bauten die Technik auf und errichteten die Kulisse. Doch trotz Stress und Druck kam das Lachen nicht zu kurz. Und dann war es so weit - der Tag der Premiere war da. Große Aufregung herrschte, besonders weil die Generalprobe am Tag davor nicht perfekt verlief. Nachdem wir uns alle gemeinsam im „Toi-toi-toi-Kreis“ Glück gewünscht hatten, ging es ab auf die Bühne. Alles verlief so, wie wir es uns vorgestellt hatten, und alle waren glücklich und erleichtert. Auch die Reaktion der Zuschauer fiel außerordentlich gut aus. Wir konnten sehr viele positive Rückmeldungen ernten, und es war den Besuchern anzusehen, dass sie völlig erstaunt darüber waren, was wir geleistet hatten. Wir konnten sehr stolz auf das Geleistete sein! Gemeinsam gingen wir dann im Restaurant Vin´o essen und ließen den Abend ausklingen. Am nächsten Tag performten wir genauso heiß und motiviert, vielleicht sogar noch besser!? Denn auch am Samstag und Sonntag gingen die Eltern, Freunde und Fans höchst begeistert aus dem Theater. Und die Allgäuer Zeitung bedachte uns mit einer sehr schön geschriebenen Kritik.

Insgesamt war es die richtige Entscheidung, dieses Seminar gewählt zu haben. Schüler, die vorher kein einziges Wort untereinander ausgetauscht hatten, lernten sich in diesen zwei Schuljahren sehr gut kennen und es entwickelte sich so etwas wie eine kleine Familie. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Seminarleitern, Frau Dullak und Herrn Fritsch, beim Publikum für dessen Besuch und für die großzügigen Spenden sowie bei allen helfenden Personen, die uns bei unserem Projekt unterstützt haben.

Elternveranstaltung „Jugendgefährdende Spiele“

Th. Bosky – Das P-Seminar „FSK und USK - jugendgefährdende Spiele?!“ lud neben den Kollegen die Eltern der 5. bis 8. Klassen zu einer Informationsveranstaltung am 16.1. in die Mensa ein. Die etwa 80 Anwesenden konnten dabei auf Stellwänden dargestellte Informationen mit den Seminarteilnehmern diskutieren, selbst PC- und Konsolenspiele antesten und drei Vorträgen von Seminarteilnehmern hören. Das Feedback für diesen Abend war in großen Teilen positiv und in höchstem Maße konstruktiv. Ich danke hiermit dem P-Seminar für seine vor allem in den letzten Wochen intensive und zielorientierte Arbeit. Euch alles Gute für das bevorstehende letzte Halbjahr und die Abiturprüfungen.

ESVK-Profis trainieren mit Schülern des JBG

Robin Peter (Q11, Schülerzeitung) – Am 16.1. hatten die Schüler des JBG, die den Oberstufenkurs oder das Wahlfach Eishockey gewählt haben, die Möglichkeit, ein gemeinsames Training mit drei ESVK-Profispielern zu absolvieren. Dieses Jahr hatten sich die Spieler Louis Latta, Max Lukes und Leon Kittel bereiterklärt, den Übungsnachmittag mitzugestalten. Es war ein sehr lehrreiches Erlebnis, bei dem es auch an Spaß nicht fehlte. Nach einer kurzen Aufwärmphase folgten verschiedene Schussübungen, wobei die ESVK-Profis neben den Demonstrationen den Schülern wertvolle Tipps und Einzelkorrekturen gaben. Als krönender Abschluss des Zusammentreffens wurden sechs Teams gebildet, die in einem Mini-Turnier gegeneinander ihr Können beweisen durften. Die Profis waren Teil der Mannschaften, stets auf dem Eis anspielbar und motivierten kontinuierlich alle Spieler. Nach dem Training standen die drei ESVK-Spieler für ein kurzes Gespräch zur Verfügung. So verriet Max Lukes, dass er sich bereits in jungen Jahren sehr für den Eissport interessiert hat. Er besuchte daher ein Sportinternat, um die Schule und das häufige Training so gut wie möglich zu vereinbaren. Um erfolgreich im Profisport zu sein, brauche man nicht nur Disziplin und hartes Training, sondern auch eine ausgewogene Ernährung sei wichtig, er-

klärte Louis Latta. Um das Potenzial der Schulsportler weiter auszuschöpfen, riet Spieler Leon Kittel den Jugendlichen, „dran zu bleiben und weiterhin hart zu trainieren“. Sportlehrer Matthias Mayer und die Spieler sowie sechs eishockeybegeisterte Lehrer der Schule bedankten sich im Anschluss an das anspruchsvolle Training bei den Spielern des ESVK für die aufgewendete Zeit und den ein oder anderen Tipp bzw. Trick für das weitere Training. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag bekam jeder Schüler eine Autogrammkarte der Profis, die im Gegenzug ein Präsent des Jakob-Brucker-Gymnasiums erhielten. Ein weiterer Dank gilt Herrn Philippe Bader, der diese tolle Kooperation bereits zum zweiten Mal in Folge möglich gemacht hat.

Jugend trainiert für Olympia - Handball

Petra Sobl – Am 9.1. war es endlich wieder soweit. Alle zehn Schüler des Wahlfachs Handball durften sich auf den Weg zum Regionalentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ nach Lindenberg im Allgäu machen. Voller Vorfreude und hoch motiviert ging es ins Spiel gegen das Gymnasium Lindenberg. Die Zuschauer bekamen ein gutes Spiel zu sehen, in dem die Kaufbeurer Schüler sich nach kurzer Zeit mit vier Toren absetzen und diesen Vorsprung auch mit in die Halbzeitpause nehmen konnten. Die zweite Halbzeit lief nicht mehr so flüssig und Lindenberg holte Tor für Tor auf. Nun kamen einige schwierige Schiedsrichterentscheidungen hinzu. Der Gegner nutzte diese mentale Schwächephase aus und am Ende stand es 22:18 für die Gastgeber. Doch auch eine Niederlage konnte den Spaß, den alle hatten, nicht mindern und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Frei nach dem Motto: Dabei sein ist alles!

Für unsere Schule spielten: Moritz Scholz (5a), Leon Wabersich (5b), Aleksander Yurokov (6a), Ruben Bäuerle (6d), Till Meixner (6e), Horatiu Mitre (6f), Marc Melchior (7d), Konstantin Kronschnabl, Rudolf Parbus und Lorenz Dudenhausen (alle 8a).

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – Lösung 8. Klassiker: Eine Lösung mit 7,3 km ist die von unserem Gewinner. Der Pilzsammler geht einen Kilometer gerade, dann läuft er im Kreis um seinen Ausgangspunkt (1 km + 2 * 3,14 km). Es gibt sogar noch kürzere Lösungen. Der Sammler kann nach einem $\frac{3}{4}$ Kreis 1 km gerade laufen (6,7 km). Gewinner: Michael Neubauer (7b).

9. Klassiker: Geteilte Freude

3 Freunde feiern den Start ins Wochenende. Der erste bringt 5 Flaschen Bier, der zweite 3 Flaschen und der dritte hat nur 8 € dabei. Jeder bekommt gleich viel Bier. Wie muss man die 8 € gerecht unter den ersten beiden aufteilen?

Termine

Montag, 3.2.2020

Zeugnisse Ausbildungsabschnitt 12/1 für Q12

Montag, 3.2., bis Freitag, 7.2.2020

Wintersportwoche der 8c und 8d am Hochhäderich

Mittwoch, 5.2.2020

Fahrt nach Dachau der Jgst. 9

Beginn Prävention „Zamgrauft“ Jgst. 6

Montag, 10.2.2020

Obsttag

Berufsberatung (Bitte in Liste neben Sekretariat eintragen)

12:50 Uhr Unterrichtsschluss wegen Klassenkonferenzen

Montag, 10.2., bis Freitag, 14.2.2020

Interne Evaluation für alle Schüler in DEDV1 und DEDV2

Dienstag, 11.2.2020

Astronomievorträge Prof. Dr. Eimüller für Jgst. 10, Mensa

Mittwoch, 12.2.2020

Beginn Verkehrserziehung Jgst. 7

12:50 Uhr Unterrichtsschluss wegen Lehrerkonferenz

Donnerstag, 13.2.2020

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück

Freitag, 14.2.2020

Ausgabe der Zwischenzeugnisse Jgst. 5 - 11

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer